

**Antrag auf Zuteilung einer Grabstätte auf dem Friedhof der
Ortsgemeinde **Altenkirchen/Pfalz** Friedhof: Klein Groß**

Angaben zu dem/der Verstorbenen

Name/Vorname:	
Letzte Meldeanschrift:	
Wenn letzter Wohnsitz außerhalb OG wegen Pflege oder Krankheit = vorige Anschrift innerhalb der OG – wg. Auswärtigenzuschlag 100% auf Nutzungsgebühr seit 18.10.22 ggfls. privatrechtliche Vereinbarung beifügen	
Privatrechtliche Vereinbarung beigefügt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Verstorben am/in:	

Bestattungstermin: _____ / **Uhrzeit:** _____

Bestattungstermine sind im Vorfeld bitte mit der Friedhofsverwaltung abzusprechen!!!

Leichenhallennutzung/Kühlung: Ja Nein – **Außerhalb/Ort:** _____

Trauerfeier: Ja Nein **Schlüssel von Trauerhalle/Leichenhalle vorhanden:** Ja Nein

Beantragte Grabstätte (bitte zutreffendes ankreuzen):

- Kindergrabstätte
 Reihengrabstätte
 Reihengrabstätte 2. Belegung als Urne - Letzte Beisetzung am/von: _____
Achtung: Es dürfen nicht mehr als 10 Jahre seit letzter Belegung verstrichen sein!
 Wahlgrabstätte in Breite (2) Sarg Urne - Letzte Beisetzung von: _____
 Urnenreihengrabstätte
 Urnenwahlgrabstätte (1)
 Urnenwahlgrabstätte (2) – Letzte Beisetzung am/von: _____
 Wiesen-Urnengrab anonym (großer Friedhof - auswärtige Personen ohne Aufschlag)
 Wiesen-Urnenreihengrabstätte
 Wiesen-Urnenwahlgrabstätte (1)
 Wiesen-Urnenwahlgrabstätte (2) – Letzte Beisetzung am/von: _____
 Baum-Urnenreihengrabstätte
 Baum-Urnenreihengrabstätte 2.Beleg - **Achtung: Es dürfen nicht mehr als 10 Jahre seit letzter Belegung verstrichen sein! – 2'te Beleg. wird als eigene Grabstätte abgerechnet**

Nutzungsberechtigter + Antragssteller/in + Zahlungspflichtige/r:

Name/Vorname: _____ Telefonnummer: _____

Meldeanschrift: _____

Verwandtschaftsverhältnis zur/zum Verstorbenen: _____

Sind weitere gesetzlich vorrangige Verwandte/Erben vorhanden

Ja Wer: _____ **Nein**

Wichtig – Vor Unterschrift bitte lesen:

Mit meiner Unterschrift versichere ich, dass mir bekannt ist, dass ich als Nutzungsberechtigte/r der Grabstätte zu den satzungsmäßigen Kosten für die jeweilige Beisetzung herangezogen werde. Ansprüche gegenüber anderen Verantwortlichen (§ 9 Bestattungsgesetz) sind privatrechtlich durchzusetzen. Meine Verpflichtung betrifft auch die Grabpflege, Herrichtung, Instandsetzung und Einebnung der Grabstätte. Sollte ich nicht über ausreichende Mittel zur Begleichung der Bestattungskosten verfügen, bin ich verpflichtet mich mit dem Sozialhilfeträger der Kreisverwaltung Kusel in Verbindung zu setzen und vor Erteilung des Bestattungsauftrages an ein Beerdigungsinstitut einen Kostenübernahmeantrag zu stellen. Das erteilte Nutzungsrecht endet mit meinem Tod, geht jedoch auf meine Erbnehmer über. Mir ist bekannt, dass für die Anlage der Grabstätte die Gestaltungsvorschriften der jeweiligen Friedhofssatzung gelten (Allgemeiner- und Besonderer Friedhofsteil).